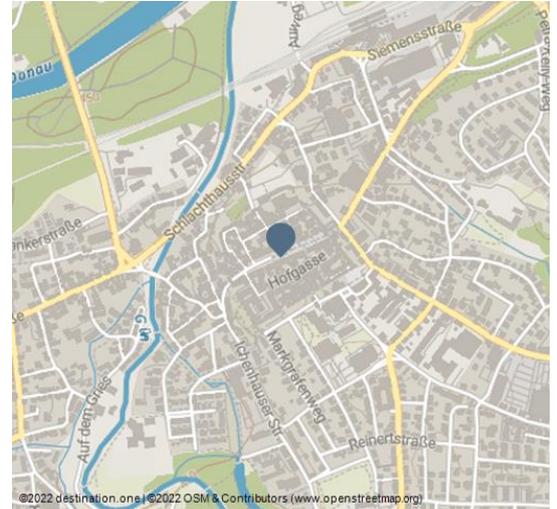




Marktbrunnen (8)

Sehenswerte Gebäude



Marktbrunnen Günzburg - © Philipp Röger, für die Stadt Günzburg - pressestelle@rathaus.guenzburg.de

Der Guntibrunnen zeigt Details aus der Stadtgeschichte.

Der im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes (1983/84) eingeweihte Brunnen des Bildhauers Jan Bormann aus Castrop-Rauxel, vereint in sich viele stadtgeschichtliche Details. Da liegt einmal die Flußgottheit Guntia, die Namenspatronin der Stadt, in dem achteckigen Wasserbecken. Am Rande des Beckens sind eine römische Münze, ein Medaillon mit verschiedenen Türmen der Stadt und ein Maria-Theresien-Taler zu sehen. Den Tetrakaidekaeder (Vierzehnflächner) zieren das Wappen der Stadt Sternberg (erinnert an die Heimatvertriebenen aus Sternberg/Mähren, für die Günzburg im Jahr 1955 die Patenschaft übernommen hat), das Wappen der Stadt Günzburg, der österreichische Doppeladler und das Große Bayerische Staatswappen. Der Kranz darunter zeigt die drei gekrönten Schwanenhälse aus dem Wappen des Landvogts Baron Christoph von Ramschwag (auch in der Wetterfahne auf dem Unteren Tor). Aus diesen edlen Tieren machte der Volksmund Gänse, und fertig war der Schimpfname für alle Günzburger - die "Gäiskräga".

Merkmale:

Eignung

für jedes Wetter, für Gruppen, für Schulklassen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet, für Kinder (jedes Alter), Kinderwagentauglich

Zahlungsmöglichkeiten

Eintritt frei

Adresse:

Marktplatz 24
89312 Günzburg

Ansprechpartner:

Tourist-Information Günzburg-Leipheim
Schloßplatz 1

☎ +49 8221 200 444

🏠 www.guenzburg-tourismus.de/

✉ info@tourismus.guenzburg.de

Organisation:

Stadt Günzburg
info@tourismus.guenzburg.de

Quelle: destination.one

ID: p_100047475

Zuletzt geändert am 18.01.2023, 14:54





DonautalTouren

Marktplatz Günzburg - © Philipp Röger, für die Stadt Günzburg - pressestelle@rathaus.guenzburg.de

